

Bericht des Landesfunkhausdirektors

Der Landesfunkhausdirektor informierte darüber, dass sich durch die jüngsten Sitzungen von Rundfunkkommission und Ministerpräsidentenkonferenz im Hinblick auf eine gesetzliche Neufassung des Auftrages und des Finanzierungssystems des öffentlich-rechtlichen Rundfunks keine weiteren Konkretisierungen ergeben haben. Eine Entscheidung dazu ist so nun um einige Monate vertagt worden. Ende des Jahres wird die KEF Empfehlung für die nächste Gebührenperiode auf Basis der gemeldeten Finanzbedarfe der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten vorliegen.

Die zurückliegende Berichterstattung im Programmbereich Fernsehen stand im Zeichen der Wahlen zum Europaparlament, der Kommunalwahlen in 87 niedersächsischen Kommunen sowie die Wahl der Bremer Bürgerschaft. Am Wahlabend selber hat es eine monothematische Sendung mit Vertreter*innen der im niedersächsischen Landtag vertretenen Parteien gegeben, in der unter anderem Zwischenergebnisse aus elf repräsentativ ausgewählten Kommunen präsentiert worden sind. Im Online-Angebot ndr.de/niedersachsen waren alle Wahlergebnisse nachzulesen.

Weitere aktuelle Themen im Fernsehen waren der Rücktritt von Hannovers Oberbürgermeister Stefan Schostok, der Skandal um die Sanierung der Gorch Fock und der Missbrauchsskandal in Lügde. Als kommende Live-Übertragungen waren der Trachtenumzug beim Tag der Niedersachsen in Wilhelmshaven, der Hannoversche Schützenausmarsch und das NDR Klassik Open Air aus dem hannoverschen Maschpark geplant.

NDR 1 Niedersachsen hat im Rahmen der umfassenden Wahlberichterstattung am Wahlabend den Fernsehton der monothematischen Fernseh-Sendung von Hallo Niedersachsen übernommen, die Sendung wurde ergänzt um Schalten zu verschiedenen Schauplätzen und den NDR Studios im Land. Neben den bereits für das Fernsehen genannten Themen hat es zum 70. Jahrestag des Grundgesetzes ein Interview mit Altbundespräsident Christian Wulff gegeben.

Vorstellung der Redaktion Programmentwicklung und Abendprogramm von NDR 1 Niedersachsen

Der Leiter der Redaktion „Programmentwicklung und Abendprogramm“ stellte seine Redaktion vor, die für die Realisierung von sieben Stunden Programm pro Woche bei NDR 1 Niedersachsen verantwortlich ist. Der Wortanteil der verantworteten Sendungen der Abendschiene liegt mit ca. 90 % sehr hoch, darunter zwei wöchentliche Sendungen in plattdeutscher Sprache, die auch die verschiedenen plattdeutschen Dialekte berücksichtigen.

Weiterer Schwerpunkt der Redaktionsarbeit ist das Entwickeln zum Teil sehr unterschiedlicher innovativer Programmformate, dazu gehören auch non-lineare Formate wie Podcasts und Angebote in Audiotheken.

Programmbeobachtungsgruppe „Funkbilder – der Tag“ zur Europawahl im Programm von NDR 1 Niedersachsen

Die Mitglieder der vom Gremium eingerichteten Gruppe zur Programmbeobachtung der Wahlberichterstattung von NDR 1 Niedersachsen schilderten detailliert ihre Eindrücke. Der Fokus lag dabei auf der neu formatierten Sendung „Funkbilder – der Tag“ werktäglich von 16 - 18 Uhr.

Mit einem leitenden Redakteur der Sendung wurde der Anteil an Kulturberichterstattung, die Einbettung der Regionalausgaben um 17 Uhr sowie die Zusammensetzung der Teilnehmer*innen einer einstündigen Diskussionssendung zur Europawahl diskutiert. Insbesondere die Namensgebung für den Kommentar wurde kritisch erörtert. Der Programmbereich sagte eine Prüfung der Formatbenennung zu. Gelobt wurde in einem Beispiel die programmliche Umsetzung zum Thema Wolf, bei der verschiedene Haltungen im Umgang mit den Tieren aus der Betroffenheitssicht interessant gegenübergestellt wurden.

Im Nachgang zu dieser Programmbeobachtung ist ein weiterer inhaltlicher Austausch der beteiligten Gremienmitglieder mit der Redaktion der Sendung "Funkbilder - Der Tag" geplant.

Hannover, am 6. September 2019

gez. Detlef Ahting
Vorsitzender des LRR Niedersachsen